Seniorenwanderung August

26.08.2018

Die erste Wanderung nach der Sommerpause führte uns am 21. August in das Gebiet des schönen Diemtigtals.



Genauer gesagt, wollten wir den «Alpenbockweg» unter die Füsse nehmen. Mit dem Zug ging's von Thun über Spiez zum Ausgangspunkt Burgholz. Von dort wanderten wir talaufwärts mehrheitlich durch schattigen Wald der Simme entlang zur Bahnstation Oey-Diemtigen. Schon bald überquerten wir eine ziemlich waggelige Hängebrücke über die Simme; Hansruedi, unser Mitwanderer, erzählte, wie er vor einigen Jahren beim Wiederaufbau der Brücke mitgeholfen habe, nachdem diese durch Unwetter und Hochwasser zerstört worden war. Für ihn ein eindrückliches Erlebnis!

Beim Bahnhof Oey-Diemtigen hatten wir Gelegenheit, den ersten Hunger und vor allem den Durst zu stillen. Etwas oberhalb des Dorfes Oey führt der «Alpenbockweg» durch eine schöne Voralpenlandschaft, vorbei an saftig grünen Weiden. Pünktlich zum Mittag erreichten wir den vorgesehenen Picnic-Platz. Zeit zum Essen, Plaudern und Entspannen.

Nach der ausgiebigen Mittagsrast hiess es, den Rückweg anzutreten. In leichtem Auf und Ab führte der Weg nach Wimmis. Rolf hatte uns bereits vorgängig damit gluschtig gemacht, dass er dort im «Bären» den Garten reserviert habe, um die Wanderung bei einem kühlen Schluck abzuschliessen. In zufriedener Gesellschaft genossen wir nochmals einige Momente des Zusammenseins bevor's ans Adieusagen ging.

Der «Alpenbockweg» ist eine rund 10 km lange, eher leichte Wanderung. Unterwegs erklären verschiedene Infotafeln, woher und weshalb der Weg seinen Namen hat. Für Interessierte, welche Lust auf diese Wanderung bekommen: www.diemtigtal.ch / Alpenbockweg.

Bericht Kathrin Habegger
Bilder: Annamarie Scheidegger
Bearbeitung: Jeanette Burren













